

• GEBECKENSCHEDES

Fried und Frewd Gedichte

bey höchst erwünschter feledfertigster ankunfft deren mit unauff-
lösllichem Leib und Liebes Band zu unfehlbarem des erfolgten lieben
Friedens Wahr- und Vorzeichen in mitten wehrender Kriegsfeind-
licher Zertrennung untengst verbundener newvermählter
Hoch-Fürstlicher Durchleuchtigkeiten

Des Durchleuchtigsten Fürsten und Herren/ Herren

IOHANS VVILHELMEN

Pfalzgraffen bey Rhein/ in Båyeren/ zu Gålich/ Cleve
und Berge Herzogs/ Graffen zu Veldenz/ Sponheim/ der
Marck Ravensburg und Wörth/ Herren zu Ravenstein v. a. m.

Samt der auch

Durchleuchtigster Erzhertzoginn Fürstinn und Frawen/ Frawen

MARIA ANNA

Pfalzgråffinn bey Rhein/ in Båyeren/ zu Gålich/ Cle-
ve und Berge Hertzoginn/ Gråffinn zu Veldenz/ Sponheim/
der Marck/ Ravensburg und Wörth/ Frawen zu Ravenstein/

In Hungaren/ Böhmen/ Dalmaticen/ Croaticen/ Slavonien gebohrener
Königlicher Prinzessin/ Erzhertzoginnen zu Ostereich B. A. W.

(auff neue art mit klingenden man- und weiblichen gepaart- und abgewechsetten
Heidenreimen) gesungen

von

Berhard Heinrichen von Schonebeck der Rechten beflissenem.

Zwenfach Jahr zehender Reime.

Fried FreVVde heget nVhn; nVr fried Berg/ GVLICH/ singt/
Das { GåLICH Fürsten } Paar Fried Wonne freVVdig bringt,
{ Fürstlich Gåtter }